

Halle und Umgegend.

Salz, 12. März.

Aus dem Stadtparlament.

Der Todessengel schritt durch den Saal. In der Zeit, da die...
Der Todessengel schritt durch den Saal. In der Zeit, da die...
Der Todessengel schritt durch den Saal. In der Zeit, da die...

Die Verhandlungen gingen rasch vorwärts. Auch die...
Die Verhandlungen gingen rasch vorwärts. Auch die...
Die Verhandlungen gingen rasch vorwärts. Auch die...

Das die Tagesordnung nahezu aufgearbeitet wurde, war nur...
Das die Tagesordnung nahezu aufgearbeitet wurde, war nur...
Das die Tagesordnung nahezu aufgearbeitet wurde, war nur...

Ein Gerücht. Es kursiert in Kreisen der städtischen...
Ein Gerücht. Es kursiert in Kreisen der städtischen...
Ein Gerücht. Es kursiert in Kreisen der städtischen...

treffende des Gerüchtes zu vernehmen. Telephonisch...
treffende des Gerüchtes zu vernehmen. Telephonisch...
treffende des Gerüchtes zu vernehmen. Telephonisch...

Franz von Vogt & Wleber hat der Allbestehender Tod...
Franz von Vogt & Wleber hat der Allbestehender Tod...
Franz von Vogt & Wleber hat der Allbestehender Tod...

Dem Städtischen Museum im Schlossgebäude am Großen...
Dem Städtischen Museum im Schlossgebäude am Großen...
Dem Städtischen Museum im Schlossgebäude am Großen...

Explosion am Gasanstalt. Nachmittags wird bekannt, daß...
Explosion am Gasanstalt. Nachmittags wird bekannt, daß...
Explosion am Gasanstalt. Nachmittags wird bekannt, daß...

Das dieses Risiko nicht gering ist, beweist nun der hohe Schaden...
Das dieses Risiko nicht gering ist, beweist nun der hohe Schaden...
Das dieses Risiko nicht gering ist, beweist nun der hohe Schaden...

(Weitere Vorkämpfer befinden sich in der 2. Beilage)

Berichtsvorhandlungen.

Schöffengericht.

Salz, 11. März.

Privatklage Suchland gegen Ziehe.

(Ein Zeugniszwangsverfahren.)

Wiederholt haben wir über das eigenartige Zeugnis...
Wiederholt haben wir über das eigenartige Zeugnis...
Wiederholt haben wir über das eigenartige Zeugnis...

Die Hamburger Nieder.

Sambura, 12. März. Vor dem hiesigen Gewerbegericht...
Sambura, 12. März. Vor dem hiesigen Gewerbegericht...
Sambura, 12. März. Vor dem hiesigen Gewerbegericht...

Vermischtes.

Schwerer Unfall im Berliner Schloß. Der hiesige...
Schwerer Unfall im Berliner Schloß. Der hiesige...
Schwerer Unfall im Berliner Schloß. Der hiesige...

Auf seiner Straße ermordet. Im Spittel in...
Auf seiner Straße ermordet. Im Spittel in...
Auf seiner Straße ermordet. Im Spittel in...

Rausch im Eisenbahnlokal. Zu einer aufregenden...
Rausch im Eisenbahnlokal. Zu einer aufregenden...
Rausch im Eisenbahnlokal. Zu einer aufregenden...

Das neue Einwohnungsverzeichnis, das jetzt von der...
Das neue Einwohnungsverzeichnis, das jetzt von der...
Das neue Einwohnungsverzeichnis, das jetzt von der...

Advertisement for Amanda Stegmann-Haase, Gr. Steinstr. 74, Café Bauer. Spezial-Geschäft für garnierte Damenhüte. Die Modell-Ausstellung ist eröffnet und lade ich zur Besichtigung...
Advertisement for Amanda Stegmann-Haase, Gr. Steinstr. 74, Café Bauer. Spezial-Geschäft für garnierte Damenhüte. Die Modell-Ausstellung ist eröffnet und lade ich zur Besichtigung...
Advertisement for Amanda Stegmann-Haase, Gr. Steinstr. 74, Café Bauer. Spezial-Geschäft für garnierte Damenhüte. Die Modell-Ausstellung ist eröffnet und lade ich zur Besichtigung...







**Stadttheater Halle a/S.**

Mittwoch den 13. März 1907  
175. Abonn.-B. 3. V. Umrüstet. unanft.  
**Der Raub der Sabinerinnen.**  
Schwan in 4 Akt. v. G. U. v. G. Schünb.  
Personen.  
Martins Wolff Professor Dr. Sieg  
Lieberitz, seine Frau Dr. Brandow  
Janke, deren Tochter G. Dollmann  
Dr. Neumelher G. Wobe  
Mariane, seine Frau H. Wauer  
Karl Groß, Weinbändler H. Nonnenbruch  
Gust Groß gen. Hermann, dessen Sohn W. Dohme  
Emanuel Briefe, Theater-  
direktor G. B. Küllera. o.  
Hofa, Dienstmädchen H. R. Baehner  
Kugante, Dienstmädchen G. Seidel  
Mittler, Schuldiener H. Müngg.  
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

**Neues Theater**

Direktion: E. M. Haupt  
Mittwoch 4 Uhr Kleine Preise.  
„Flachsmann als Erzähler.“  
Abds. 8: „Das Glashaas.“  
Comedie: „Hausenbober.“

**Apollo-Theater**

Direktion: Gustav Poiler.  
Nur noch 4 Tage:  
Gastspiel des „Berliner  
Apollo-Ensembles.“  
Dir.: H. Cornelli.  
**Der Stern von Siam**  
(Nakiris Hochzeit).  
Dr. Kuschling's Parodie in  
3 Akten von Paul Lincke.  
Am 3. Abte:  
„Ein Nachfest in Siam“  
Dr. Ballett, arrangiert vom  
Ballmeister G. Cornelli.

**Auswärtige Theater.**

Mittwoch den 13. März 1907.  
Hamburg. Volkstheater: Dolmetscher.  
Pflanz. Volkstheater: Die  
Erlvi. Stadttheater: Das Weib  
des Lathiffe.  
Weimar. Volkstheater: Gannot.  
Leipzig. Neues Theater: Der Witt-  
schick. — Altes Theater: Al-  
deberg. — Leipziger Schillertheater:  
Kinder. — Neues Operetten-Theater  
Central-Theater: Eine Nacht in  
Venedig.  
Magdeburg. Stadttheater: Ariel.  
Köln.

**Kaiser-Panorama.**

Interess. Beschäftigung der  
**Ozean-Dampfer**  
der Hamburg-Amerika-Linie.

**Sanjmännlicher Turnverein**

an Halle (nehr. 1879).  
Vereinslokal: Park-  
garten (Halleverder 3)  
**Turnübung**  
a. der Männer und  
Jugend-Abteil. Mitt-  
woch u. Sonnabend  
(Mitt- u. Park-  
garten).  
b. der Damen-Abteilung Freitag  
von 7 1/2 bis 9 1/2 Uhr abends in der  
Turnhalle der Stadtblüthen-Obere  
Waldenstraße 15. Turn-  
verein: Pauline Maria. S. S. S. S.  
Führerstraße 80.

Anmeldungen werden auf dem  
Turnboden, sowie in den Turn-  
geisäten der Herren Max Müller,  
Leipzigerstraße 84, und Robert Hoff-  
richter, Wülfenstraße 15, entgegen-  
genommen.

**Jahreslicher Turnverein.**

**Turnübung**  
jeden Dienstag u. Frei-  
tag abds. von 8-10 Uhr  
in der Turnhalle der  
Mittelschule. Forträge.  
Anmeldungen werden  
in der Turnhalle u. Sonnabend abds.  
im Vereinslokal „Zum Bären“, W.  
Mittlerstr. 55, entgegengenommen.  
Der Vorstand.

**Turnverein „Guts Muths.“**

Mittwoch u. Sonnabend  
abds. 8-10 Uhr  
**Turnübung**  
i. Mittelschule. Turn-  
verein in der Turnhalle  
der Stadt-Volksschule  
in der Wülfenstraße  
Anmeldungen werden im Vereins-  
lokal „Rathhaus“, Wülfenstraße  
sowie im Turnraum entgegen ge-  
nommen.  
Der Vorstand.

**Turnverein „Guts Muths.“**

Mittwoch u. Sonnabend  
abds. 8-10 Uhr  
**Turnübung**  
i. Mittelschule. Turn-  
verein in der Turnhalle  
der Stadt-Volksschule  
in der Wülfenstraße  
Anmeldungen werden im Vereins-  
lokal „Rathhaus“, Wülfenstraße  
sowie im Turnraum entgegen ge-  
nommen.  
Der Vorstand.

**Turnverein „Guts Muths.“**

Mittwoch  
Dr. Schachtel.  
E. Arnold,  
Berlinerstraße 24.  
Jeden Mittwoch  
**Schlachtfest**  
bei Oskar Heller,  
Eisenweg 22.  
Telephon 3179.

**„Herz“-Schuhe,**

von urteilsfähiger Kundschaft bevorzugtes, deutsches Fabrikat.



In allen  
Formen  
und  
Arten  
von  
**16.75**  
an

„Krüger“  
Herrenstiefel.

Allein-Vertretung in Halle nur  
**80 Grosse Steinstrasse 80.**  
**C. Buchalla, astron. Firma.**

**Otto Struve, fr. A. Stoll,**  
Inh. Ernst Sanders Erben.  
**Aelteste Weingrosshandlung**  
am Platze. Gegr. 1845.  
Vorteilhafteste Bezugsquelle für  
**Mosel-, Saar-, Rhein-, Pfälzer-, Südweine,**  
Schaumweine u. Champagner erster Firmen.  
Langjährig gelagerte  
**„Bordeaux-Weine“**  
Einzelverkauf: Kl. Klausstr. 15.  
**„Probierstuben“.**  
Probstlein gratis u. franko.  
Tel. 2952. 870

**Süssmilch's Walhalla-Theater.**  
Jeden Abend  
**Elite-Künstler-Vorstellung.**  
Anschliessend  
**Internat. Ringkämpfe.**  
Heute Dienstag, den 12. März, ringen:  
(Anfang der Finale-Kämpfe.)  
**Pierard le Kolosse** gegen **Tom Jackson**  
Frankreich gegen Australien.  
**Christensen** gegen **Piéro**  
Dänemark gegen Normandien.  
**Gustav Malskies** gegen **Carlos**  
Ostpreussen gegen Portugal.

**Saalschloss-Brauerei.**  
Mittwoch den 13. März **Abonnement-Konzert**  
nachmitt. 4 Uhr  
ausgeführt von der Kapelle des Kgl. Platz. General-Regimentall Graf  
Alimental Wab. Nr. 36. Kap. Musikstr. O. Wiegert.  
Eintritt 35 Pfg. Vorzugsstellen gültig.  
Abonnementkarten 10 Stück 2 Mk. F. Winkler.

**Philharmonisches Extra-Konzert**  
des verstärkten Winderstein-Orchesters aus Leipzig.  
Beethoven, Symphonie No. 3 (Eroica). Hugo Wolf, Italien.  
Serenade. R. Wagner, Karfreitagszauber a. „Parsifal“. R. Strauss,  
Tod und Verklärung, Tondichtung für grosses Orchester.  
**Populäre Preise!** Nummerierte Plätze zu Mk. 2.10, 1.55  
und 1.05, Stehplätze 80 Pfg. Den Abonnenten der Philharmonischen Konzerte  
bleiben ihre Plätze bis 12. März abends reserviert. Karten bei **Heinrich Hofman.**

**General-Versammlung**  
der Kranken- u. Begräbniskasse des Kaufm. Vereins  
G. S. zu Halle a. S.  
Donnerstag den 21. März abds. 8 1/2 Uhr im Vereinslokal  
des Kaufmännischen Vereins, W. Brandenburgerstr. 15.  
Zaarsordnung:  
1. Redenschaftsbericht für 1906 und Antrag auf Entlastung.  
2. Wahl von drei Vorstandsmitgliedern u. der Erlösamänner.  
3. Wahl von drei Revisoren.  
4. Schluss.

**Vorschuss-Bank Schafstädt A.-G.**

Debet.		Gewinn- und Verlust-Conto für 1906.		Credit.	
an Einlagen-Ausgabe	18117.28	an Zinsen-Conto	38640.88	an Zinsen-Conto	38640.88
an Verwaltungskosten	4633.60	an Effekten-Conto	237.00		
an Conto für Zuerge	1255.24				
an Referendariats-Conto	493.59				
an Dividenden-Conto	6000.00				
an Zantien-Conto	2599.47				
an Debitore-Conto	778.75				
	38877.88				
					an 38877.88
					Passiva.
an Colla-Conto	16251.59	an Aktienkapital-Conto	100000.00		
an Vorzugs-Conto	43724.95	an Reservefonds-Conto	18105.72		
an Depot-Conto	10584.00	an Spezial-Referat-G.	1917.63		
an Bank-Conto I	10968.40	an Anticipations-Conto	2097.65		
an Bank-Conto II	37431.80	an Anticipations-Conto	1256.45		
an Mobilien-Conto	100.00	an Anticipations-Conto	447656.33		
	607818.74	an Conto-Corrent-Conto	11985.45		
		an Dividenden-Conto	6000.00		
		an Zantien-Conto	2599.47		
			607818.74		

Schafstädt, den 23. Februar 1907. Der Vorstand.

**Königstädtische höhere Mädchenschule,**  
Dalle, Lindenstraße 66.  
Die Schule hat 9 aufsteigende Klassen und gibt in der sich aufschließenden  
**Selekt**  
Gelegenheit zu weiterer wissenschaftlicher Ausbildung.  
Anmeldungen werden Montag und Donnerstag 2-3 Uhr angenommen.  
L. Staabs, Schuldirektorin.

**Das Nibelungenlied.**  
Uebersetzt von Karl Simrock.  
Mit Einleitung und einer Tafel aus der Koblenz-Handschrift des  
Nibelungenbuchs.  
Brosch. 1 Mk. in Leinenband 1 Mk. 25 Pfg. in eleg. Gebirgsband 2 Mk.  
Unter großes Nationalopas. Das Nibelungenlied, ist das bedeutendste  
uns von Mittelalter überlieferte Gedicht. Die Nibelungen in  
den berühmten Nibelungenhandschriften: der Koblenz-Handschrift (A.),  
der St. Gallen (B.) und der Hohenheim-Handschrift (C.) hat Simrock  
in feiner vorzüglichen Uebersetzung neubearbeitet veröffentlicht; auch hat  
er es mittheilbar verbunden, die Nibelungen und die Nibelungen-  
weise der älteren Sprache nach Möglichkeit beizubehalten, soweit es sich  
eben mit dem Verständlichen vereinigen lässt. Es ist mit solchem  
Werk zu rechnen, daß das Nibelungenlied, das hier in  
einer schönen und wohlfeilen Ausgabe vorliegt, sich in dieser mehr noch  
wie bisher bei allen gebildeten Familien einbürgern wird. Auch die  
Schulen werden das Gedicht in immer, für ihre Zwecke in beson-  
ders beliebten Stoffe mit Nutzen brauchen.  
Zu beziehen durch alle besseren Buchhandlungen; in denen auch voll-  
ständige Kataloge der „Bibliothek der Germanistik“ unentgeltlich zu  
haben sind.  
Halle a. S. **Otto Hendel Verlag.**